



# Van Kark un Lüe

## Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte  
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

März 1986

Pfarrbezirk I  
Nord-Edewecht  
Portsloge  
Jeddloh I  
Pfarrbezirk II  
Klein-Scharrel  
Jeddloh II  
Ostland  
Husbäke  
Süddorf  
Edewechter Hamm  
Altdorf  
Hennelde  
Pfarrbezirk III  
Süd-Edewecht  
Osterscheps  
Westerscheps  
Wittenberge

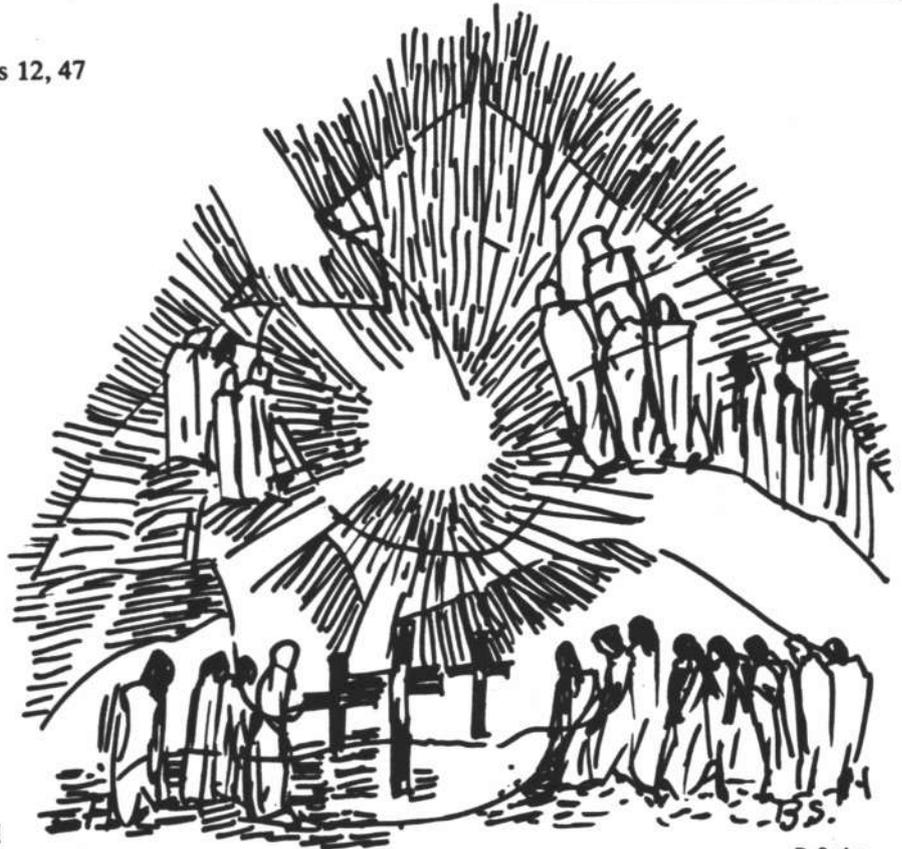
- online-Version -

Monatsspruch für März 1986

Johannes 12, 47

**J**esus Christus  
spricht:

Ich bin nicht  
gekommen,  
um die Welt  
zu richten,  
sondern um  
sie zu retten.



B. Stuhr

Nicht richten, sondern retten!

"Rette sich, wer kann!" heißt es, wenn irgendwo ein Unglück passiert, bei dem viele Menschen betroffen sind. Sei es zu Lande oder auf dem Wasser; und gleichzeitig treten einzelne Menschen oder ganze Gruppen in Aktion, die dazu berufen und ausgebildet sind, Leben zu retten und zu erhalten. Angefangen bei unseren Ärzten über viele besondere Gruppen bis hin zur Gesellschaft zur Rettung von Schiffbrüchigen. Hier geht es also nicht um Eigentum und Sachwerte, sondern um Menschenleben. Menschen also, die bedroht und in Gefahr sind durch äußere Umstände und Einwirkungen oder durch innere Ursachen. Die gilt es zu retten.

Und welchen Sinn hätte es bitte, in einer so verzweifelten und verzwickten Situation zu richten, zu diskutieren und zu fragen: "Wer ist hier schuld?" Das mag und muß zu seiner Zeit auch richtiggestellt werden; denn Recht muß immerhin auch Recht bleiben. Im entscheidenden Augenblick aber heißt es zuerst: "Nicht richten, sondern retten!"

Und im entscheidenden Augenblick betrat JESUS unsere Welt. Paulus sagt es etwas anders: "Als die Zeit erfüllt war sandte Gott seinen Sohn." Aus welchem Anlaß? Die Menschen und die Zeiten waren nicht besser und nicht schlechter als alle Menschen und Zeiten auch. Also warum? Die Antwort lautet: "So sehr liebte Gott die Welt, daß er sein Bestes, sein Kostbarstes, seinen einzigen Sohn sandte." Sein Auftrag: "Ich, Jesus, bin gekommen, zu suchen und seligzumachen, was verloren ist, d.h. ich bin gekommen zu retten, und nicht zu richten!" Das Gericht ergibt sich von selbst. Es ist in der guten oder bösen Tat selbst begründet. Im Zusammenhang des Textes, aus dem der Monatsspruch gewählt wurde, heißt es: "Das Wort, welches ich geredet habe, das wird euch richten am Jüngsten Tage."

Für uns heute gilt das Jesuswort, das sich einer zur Konfirmation aussuchte: "Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!"

Elisabeth Bongertz

# AUS - DER - GEMEINDE

Mit Ängsten leben !  
=====

Das geht mich doch nichts an!  
werden jetzt vielleicht einige  
von Ihnen denken!

Achtzehn Jugendliche haben sich  
vom 3. - 5.1.86 mit ihrer Angst  
auseinandergesetzt und sind zu  
dem Schluß gekommen, daß jeder  
von uns vor etwas Angst hat.  
Wir haben dabei herausgefunden,  
daß es zwei verschiedene Arten  
von Ängsten gibt. Erstens die  
gesellschaftliche Angst, z.B.  
vor Krieg, Umweltverschmutzung  
und Ähnlichem. Zum anderen  
erkannten wir unsere persön-  
liche Angst: Ängste, die nur  
wir haben.

Am späten Freitagnachmittag  
kamen wir im HÖT an. Ein Ken-  
nenlernabend folgte. Am Samstag  
arbeiteten wir in drei ineinan-  
dergreifenden Einheiten.

- vormittags: Wie wird in der  
Gesellschaft mit unserer  
Angst umgegangen?
- nachmittags: Wie gehen wir  
mit unseren Ängsten um?
- abends: Wie wird in der  
Bibel mit den Ängsten umge-  
gangen?

Am Vormittag stellten wir fest,  
daß wir oft mit Sprüchen wie  
"Das wird schon wieder" oder  
"Mach dir nichts draus", abge-  
speist werden, wenn wir zu ei-  
nem Menschen mit unserer Angst  
kommen. Doch das hilft dem, der  
Angst hat, nicht weiter.

Am Nachmittag ging es um unsere  
persönliche Angst. -

Singen, Musik hören und Spazie-  
rengehen sind typische Formen  
unseres Handelns in unseren Äng-  
sten. Aber auch zu jemandem ge-  
hen, der einem vertraut ist, ist  
eine Möglichkeit, die erwähnt  
wurde. Die anschließende Diskus-  
sion ergab auch, daß die zuletzt  
genannte Möglichkeit, die beste  
sei, mit seiner Angst fertig zu  
werden. Am Abend hörten wir die  
Geschichte "Jesus wandelt auf dem  
Meer - Der sinkende Petrus" (Matth.  
14,22-36). Danach feierten wir das  
Heilige Abendmahl. Sonntag gingen  
wir zum Gottesdienst. Anschließend  
war "feedback" und großes Aufräumen.

Robert Schön  
Nicole Eilers

## Das Leben wählen



### Frauen aller Konfessionen laden ein 7. März 1986

Der Weltgebetstag wird in Edewecht  
- wie bereits in der Februar-Nummer  
berichtet - am Abend des 7. März 86  
(Freitag) im Gemeindehaus der ev.-  
freikirchlichen Gemeinde in Jeddelloh I  
begangen. Beginn 20.00 Uhr.  
Es fährt ein Bus um 19.20 Uhr ab  
Kapelle Scheps über Lahring, Osterscheps.  
Er hält an den bekannten Haltestellen in  
Wester- u. Osterscheps, Süd Edewecht  
alter Marktplatz, Altenheim Polizei-  
station, Haus der offenen Tür, Methodisten-  
kirche, Schröder Nord Edewecht und  
Kreye Jeddelloh I.

### Musikalische Vesper zur Passionszeit

Sonntag, den 16.3.86, 17.30 Uhr  
St. Nikolai - Kirche Edewecht

- Orgelmusik
- Lieder für Chor u. Gemeinde
- Besinnung zur Passion

#### Mitwirkende:

Anke Bultmann u. Burghard Grüneberg,  
Orgel  
Kirchenchor, Leitg. Christiane  
Reinke  
Eintritt frei - Kollekte erbeten

# Buchtips zur Konfirmation

Hughers, Monika

"Wenn das Eis Kommt" Science Fiction  
In einem Hügel haben sich Menschen eine Stadt gebaut, um der Bedrohung durch eine neue Eiszeit zu entgehen. DM 19,80

Kantstein, Ingeborg

"Barfuß übers Stoppelfeld"  
Das Leben der zunächst 5jährigen Sussanne während der letzten Kriegsmonate 1945 bis zum Jahre 1954 DM 14,80

Welsh, Renate

"Wie in fremden Schuhen"  
Entwicklungs- und Familienprobleme einer empfindsamen 13jährigen in ländlicher Umgebung. DM 14,80

Danziger, Paula

"Die Katze hat meinen Turnanzug gefressen"

Die 13jährige Mary wird durch eine neue Lehrerin motiviert ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. DM 22,80

Göbel, Gabriele M.

"Einer wie der Zwinz"

Zwinz, der aus dem Quell der Träume getrunken hat, um nie erwachsen zu werden, wird trotzdem auf einer langen Wanderschaft zu einem Vinzens. DM 19,80

Heyne, Isolde

"Treffpunkt Weltzeituhr"

Inka, 16, trifft nach 4 Trennungsjahren ihre Freundin aus der DDR und ist be-glückt von ihrer unveränderten Zuwendung. DM 16,80

## Laß uns in deinem Namen



1. Laß uns in dei - nem Na - men, Herr,



die nö-tigen Schritte tun.



Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr,



heu-te und morgen zu han-deln.

2. Laß uns in deinem Namen, Herr,  
die nötigen Schritte tun.  
Gib uns den Mut, voll Liebe, Herr,  
heute die Wahrheit zu leben.

3. Laß uns in deinen Namen, Herr,  
die nötigen Schritte tun.  
Gib uns den Mut, voll Hoffnung, Herr,  
heute von vorn zu beginnen.

4. Laß uns in deinem Namen, Herr,  
die nötigen Schritte tun.  
Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr,  
mit dir zu Menschen zu werden.

Wir laden ein zu einem  
FEIERABENDMAHL FÜR JUGENGLICHE  
am Gründonnerstag, den 27. März 1986  
um 19.30 Uhr im Haus d.o. Tür Edewecht

In Erinnerung an das letzte Mal Jesu mit seinen Jüngern wollen wir zusammen sein, miteinander teilen und feiern.

Elke Gueinzius \* Stephan Bohlen  
Holger de Buhr

Wir laden ein zu einem  
GEBETSGOTTESDIENST  
am Karfreitag, den 28. März 1986  
um 19.30 Uhr in der St. Nicolai-Kirche.

Der Gottesdienst ist mit den Worten  
"Wer die Wahrheit sucht"  
überschrieben.

"Wer die Wahrheit sucht, wird auf den WEG, die WAHRHEIT und das LEBEN treffen: auf Jesus von Nazaret."

Wer seinen Weg kreuzt, wird sich entscheiden müssen, ob er diesen Weg mit-geht, ob er diesem Jesus nachfolgen will. Wer ihm begegnet, kann den Sinn seines eigenen Lebens erkennen. Wer seiner Passion gedenkt, der wird Hoffnung schöpfen können und Mut finden, - im eigenen Leiden, wie im Leiden der Welt. Mit Hilfe von Bibelworten, Dias, Medita-tion und Gebeten wollen wir in diesem Gottesdienst Jesus von Nazareth auf sei-nem Weg zum Kreuz begleiten.

Elke Gueinzius \* Stephan Bohlen  
Holger de Buhr

# Konfirmationen

Konfirmation am 9. März 1986  
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht  
10.00 Uhr Gruppe Süd-Edewecht

---

Konfirmation am 23. März 1986  
in der Kapelle Westerscheps  
10.00 Uhr Gruppe Westerscheps

---



Konfirmation am 16. März 1986  
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht  
10.00 Uhr Gruppe Osterscheps

---

Konfirmation am 6.4. 1986  
in der Martin-Luther-Kirche Süddorf  
10.00 Uhr I. Gruppe Husbäke, Ahrensdorf  
Heinfeld, Edewechterdamm

---

Süddorf

Husbäke

Ahrensdorf

Heinfeld

Edewechterdamm

# Konfirmationen

Konfirmation am 13. April 1986  
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht  
8.30 Uhr Gruppe Nord-Edewecht-Portsloge

---

Nord-Edewecht

Portsloge

Konfirmation am 13. April 1986  
in der St. Nikolai-Kirche Edewecht  
10.00 Uhr Gruppe Edewecht-Portsloge

---

Nord-Edewecht

Portsloge

Konfirmation am 13. April 1986  
in der Martin-Luther-Kirche Süddorf  
10.00 Uhr Gruppe II Edewechterdamm,  
Husbäke, Süddorf, Jeddeloh II

---

Edewechterdamm

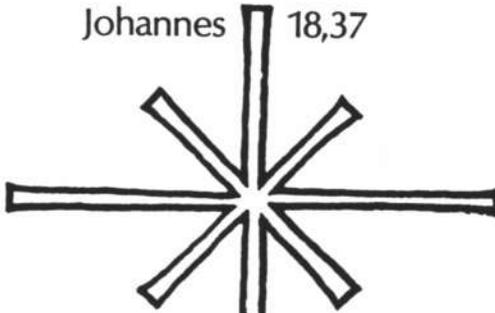
Husbäke

Süddorf

Jeddeloh II

Heinfelde

Johannes 18,37



ICH BIN DAZU  
UND DAZU  
DASS ICH  
WAHRHEIT

GEBOREN  
IN DIE WELT  
GEKOMMEN,  
FÜR DIE  
ZEUGNIS  
ABLEGE.

Typografie: W. Heinrich

# Konfirmationen

Konfirmation am 20.4.1986

in der St. Nikolai-Kirche Edewecht

8.30 Uhr Gruppe Nord-Edewecht - Portsloge

Nord Edewecht

Konfirmation am 20.4.1986

in der St. Nikolai-Kirche Edewecht

10.00 Uhr Gruppe Jeddelloh I - Klein Scharrel

Jeddelloh I

Klein Scharrel

Portsloge

XX

## Bekanntmachungen

### ARBEITSLOSIGKEIT UND FAMILIENLEBEN

Die seit Jahren steigende Zahl von Arbeitslosen hat dazu geführt, daß zunehmend mehr Familien davon betroffen sind.

Für alle Familienmitglieder führt das häufig zu einer starken Belastung.

Mit Unterstützung von Detlef Krone haben Betroffene Gelegenheit, in einer kleinen Gesprächsrunde sich auszusprechen, und auch gemeinsam nach weiterführenden Wegen und Hilfen Ausschau zu halten.

Der erste Treff des Gesprächskreises ist am Freitag, 21. März 1986 um 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

### ----- Osterzeit im Bücherkeller -----

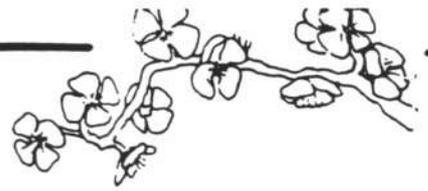
Alle Kinder können vom 10. - 21. März 86 ein selbstgemaltes Osterei in den Bücherkeller bringen. Dem jüngsten und ältesten Besucher winken Überraschungen.

Viel Spaß beim Malen! Und im Bücherkeller!

Der ökumenische Arbeitskreis trifft sich wieder am

Freitag, den 14.3. u. 19.30 Uhr  
im neueröffneten Bibelladen (Christliche Bücherstube) in der Holljestr. 2  
Neue Mitglieder sind in diesem Arbeitskreis immer willkommen!

# GeburtstagsgrüÙe



Trauungen:



Taufen:



**G**ott spricht:  
Seht, ich mache alles neu.

Offenbarung 21, 5

Beerdigungen:

---

Mit freundlichen GrüÙen Ihre Pastoren:

*Elisabeth Bongertz*

*Elke Heibrock*

*Christoph Müller*

Herausgeber Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis: V.i.S.P. Christoph Müller, Tel.: 04405/6390

# TERMINE

## GOTTESDIENSTE:

St. Nikolai-Kirche: *Sonntags 10.00 Uhr, Taufen: 2.u.16.3., 9.00 Uhr*  
2.3., *Vorstellungs-Gd. der Konf. Gruppe Frau Gueinzus*  
9.3., *Konfirmation Süd-Edeweicht mit Abendmahl*  
16.3., *Konfirmation O'scheps, Konf.-Abendmahl 15.3., 19.30*  
23.3., *Vorstellungs-Gd. Nord-Edeweicht u. Jeddelloh I*  
28.3., *Abendmahls-Gd. Karfreitag*  
30.3., *1. Ostertag,* 31.3. *2. Ostertag*  
Kindergottesdienst: *Sonntags 11 Uhr*

Altenheim Portsloge: *Samstag 1.3., 15.00 Uhr*

Martin-Luther-Kirche: 2.3., *10.00 Uhr (9.30 Uhr Bus ab Klein Scharrel)*  
9.3., *10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen*  
16.3., *10.00 Uhr (9.30 Uhr Bus ab Klein Scharrel)*  
23.3., *10.00 Uhr Gottesdienst*  
28.3., *10.00 Uhr (Karfreitag) mit Abendmahl*  
30.3., *5.00 Uhr Osternachtsgottesdienst*  
31.3., *10.00 Uhr Ostermontag Gottesdienst*

Kapelle Westerscheps: 2.3., *10.00 Uhr mit Taufen*  
23.3., *10.00 Uhr Konfirmation Westerscheps*  
27.3., *Gründonnerstag 20.00 Uhr, Abendmahls-gottesdienst*  
Kindergottesdienst: *Kapelle u. Schule O'scheps*  
2. u. 16.3., *11.00 Uhr*

## VERANSTALTUNGEN:

### Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe: 7.3., *20.00 Uhr Weltgebetstag in Jeddelloh I*  
12.3., *15.00 Abendmahls-gottesdienst zur Passionszeit*  
Seniorenkreis Portsloge: 5. u. 19.3., *15.00 Uhr i. Dorfgemeinschafts-*  
3. Welt-Gruppe: *nicht im März (Ferien) haus*  
Jugendkreis: *Dienstags 16.00 Uhr, freitags 17.00 Uhr Teestube*  
Kinderkreis: *Montags u. mittwochs 15.00 Uhr*  
Arbeitslosen-Treff: *Montags-freitags 9.30 - 12.30 Beratung u. Inform.*  
Bibelarbeitskreis: *18.3.1986, 19.30 Uhr*  
Mutter-Kind-Kreis: *Donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr*  
Kreis junger Frauen: *6.3., 20.00 Uhr Basteln mit Blumen*

Posaunenchor: *Montags 18.30 Uhr*  
Kirchenchor: *Donnerstags 14-tg. nach Vereinbarung*

### Gemeindehaus Süddorf:

Frauenkreis: *4.3., 20.00 Uhr*  
Männerkreis: *25.3., 20.00 Uhr*  
Kinderkreis: *Montags 14.30 Uhr (nicht in den Ferien)*  
Mutter-Kind-Kreis: *Dienstags 15.00 Uhr*  
Bastelkreis: *3.3., 19.30 Uhr*  
Chor: *Dienstags, 19.00 Uhr bei Orth, Husbäke*

### Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis: *11.3., 20.00 Uhr Bastelabend*  
Klönschnack: *12.3. 14.30 Uhr Gaststätte zur Mühle Westerscheps*  
Jugendgruppe: *Mittwochs ab 17.30 Uhr*  
Mütterkreis: *Mittwochs ab 14.30 Uhr*  
Bastelkreis Scheps: *12. u. 26.3.86, 20.00 Uhr in der Schule O'scheps*

Öffnungszeiten Bücherkeller: *geschlossen vom 24.3. bis 27.3.86, sonst zu den üblichen*  
Buchausleihe in der Kapelle Scheps: *2. u. 16. März 1986, 10.30 Uhr Öffnungszeiten*

Gemeindekirchenratssitzung: *Mittwoch 26.3.86, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür*

Termine: Pastorin Heibroek: *Normalerweise zu erreichen donnerstags 9 - 11 Uhr*  
Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Angehörigen von Alkoholikern  
*jeden Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Friedrichsfehn*

